

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates von Freudental am 28.05.2025

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 28. Mai 2025

Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragte nach, welche Geschwindigkeit auf dem Stutenweg nach dem bebauten Ort fahren darf. BM Alexander Fleig sagte, dass hier mit einer entsprechend angepassten Geschwindigkeit gefahren werden darf.

Der aktuelle Sachstand bei der Erneuerung der Trafostation „Bühlstraße“ interessierte einen anderen Bürger. Hier konnte der Bürgermeister informieren, dass nun eine Fläche für eine neue Trafostation gefunden werden konnte und der Verwaltung nun aktuell auch bereits die Planungen der Netze BW vorliegen. Das Thema wird voraussichtlich in der GR-Sitzung am 23. Juli 2025 beraten.

Bedarfsplanung 2025-2028 für Kinder im Alter von 0 – 6,5 Jahre – nochmalige Prognose für das KiTa-Jahr 2025/2026

Nachdem aus der Bedarfsplanung ersichtlich war, dass im KiTa-Jahr 2025/2026 die Betreuungsplätze im Ü3-Bereich eng werden, hatte der Gemeinderat einen Maßnahmenkatalog beschlossen. BM Alexander Fleig und neue Leitung der KiTa Rosenweg, Frau Martina Pantelon konnten nun eine nochmals überarbeitete Planung vorstellen. Darin berücksichtigt ist die Verlängerung zur Überschreitung der Höchstgruppenstärke, welche vom Land um zwei weitere Jahre verlängert wurde. Aufgrund des vorhandenen Personals können somit insgesamt 8 zusätzliche Betreuungsplätze angeboten werden, so dass nach derzeitigem Stand allen bisher angemeldeten und bekannten Kindern ein Platz angeboten werden kann und man noch wenige freie Plätze hat.

BM Alexander Fleig ist sich dabei bewusst, dass dies auch eine Herausforderung für die Teams in den Einrichtungen ist. Er ist hier aber im Austausch mit den Leitungen und den Teams. Aktuell konnte wieder eine weitere Fachkraft mit 50% für die KiTa Rosenweg gefunden werden.

Mit der dauerhaften Einrichtung einer KiTa-Gruppe im evang. Gemeindehaus kann ein weiterer Punkt abgeschlossen werden. Zudem wurden alle Möglichkeiten für eine Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe geprüft. Als mögliche Variante wurde zuletzt die Nutzung des Jugendraums beim SV Freudental geprüft und abgeklärt. Der Bürgermeister schlägt aber vor, derzeit keine weiteren Planungen hierzu anzustellen.

Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis und dankte den Teams in den Einrichtungen für die hervorragende Arbeit.

KiTa Rosenweg / Außengruppe im evang. Gemeindehaus – Vergabe der Arbeiten

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 19.03.2025 wurde die Verwaltung beauftragt, die Baugenehmigung für die vorgestellten Planungen zu beantragen und für die entsprechenden Gewerke Angebote bei regionalen Handwerkern einzuholen. Der Bauantrag wurde am 27.03.2025 eingereicht. Es erfolgte am 13.05.2025 eine Aktualisierung des Bauantrags (u.a. Verzicht auf ein barrierefreies WC aus Kostengründen) und dieser ist bei der Baurechtsbehörde aktuell in der Abstimmung mit den Fachbehörden. Nach einer Vorabstimmung geht die Verwaltung davon aus, dass die Baugenehmigung zeitnah erteilt wird. Es ist bereits klar, dass in Sachen „Lärmschutz für die Mitarbeitenden“ noch nachgearbeitet werden muss.

Anschließend stellte die Verwaltung die Gewerke vor, für die entsprechende Angebote eingeholt wurden.

| Nr. | Gewerk | angefragte Unternehmen | abgegebene Angebote | Kosten-schätzung (brutto) | Angebots-summe (brutto) | Vergabe-vorschlag |
|-----|-------------------------|------------------------|---------------------|---------------------------|-------------------------|--|
| 1 | Trockenbau und Maler | 7 | 4 | 15.957,90 € | 15.264,73 € | Fa. Soyez, Ilsfeld |
| 2 | Fliesenarbeiten | 3 | 2 | 6.664,00 € | 6.506,62 € | Fa. Meseberg, Gemmrigheim |
| 3 | Schreinerarbeiten | 3 | 2 | 11.305,00 € | 3.311,18 € | Fa. Jauss, Sachsenheim |
| 4 | Elektrotechnik | 2 | 1 | 12.197,50 € | 8.507,29 € | Fa. Fleischer, Freudental |
| 5 | Baureinigung | | | 1.963,50 € | | |
| 6 | Ausstattung | | | 6.545,00 € | 5.821,05 € | Kindergarten-ausstattungs-kataloge |
| 7 | Außenanlagen | 3 | 1 | 6.545,00 € | 3.709,23 € | Fa. Lutz , Ludwigsburg |
| 8 | Unvorhergesehenes | | | 5.950,00 € | | |
| 9 | Sanitär und Lüftung | 4 | 2 | 23.968,50 € | 14.671,15 € | Fa. Kallenberger, Walheim |
| 10 | Nebenkosten u.a. Planer | | | 19.040,00 € | 10.115,00 € | Beauftragung Architekt bereits erfolgt |
| | Summe | | | 110.136,40 € | 67.906,25 € | |

Für den Bürgermeister ist es erfreulich, dass die Kosten aus der Schätzung unterschritten werden, wobei im Rahmen einer Sanierung mit Umbau immer noch gewisse Mehrkosten anfallen können.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Arbeiten „Trockenbau und Maler“, „Fliesenarbeiten“, „Schreinerarbeiten“, „Elektrotechnik“, „Außenanlagen“ sowie „Sanitär und Lüftung“ an die in der Zusammenstellung aufgeführten Firmen und Angebotspreise zu.

Vergabe der ausgeschriebenen Bauplätze „Baugebiet Alleefeld“ im Bieterverfahren

Der Gemeinderat hatte im April 2025 beschlossen, die drei freien Bauplätze Nr 11, 12 und 13 im Rahmen des Bieterverfahren auszuschreiben. Die Ausschreibung erfolgte im Mitteilungsblatt und der Homepage der Gemeinde Freudental sowie in den sozialen Medien.

BM Alexander Fleig informierte, dass wenig Angebote eingegangen sind und auch nur auf den Bauplatz Nr 11 geboten wurde. Der Gemeinderat stimmte deshalb der Vergabe des Bauplatzes entsprechend des Höchstgebots zu.

Aufnahme eines Kommunalkredits

Im Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Freudental ist eine Kreditaufnahme von 1.000.000 € eingestellt und wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde mit dem Haushaltserlass 2024 genehmigt. In der Sitzung des Gemeinderats am 27.11.2024 wurde zur Finanzierung der im Jahr 2024 getätigten Investitionen ein Kredit in Höhe von 550.000 € beschlossen. Somit sind noch 450.000 € der Kreditermächtigung 2024 vorhanden. Nach § 87 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) gilt die Kreditermächtigung weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist, so der Bürgermeister einleitend.

Zur Finanzierung der aktuell anstehenden sowie teilweise bereits abgeschlossenen Maßnahmen und Beschaffungen im Kommunalhaushalt 2025 soll nun ein weiterer Kredit aus der Kreditermächtigung 2024 aufgenommen werden. Damit soll die Liquidität des Kommunalhaushalts gesichert werden, so dass nach Möglichkeit im Haushalt 2026 keine weitere Kreditermächtigung benötigt wird.

Es sollen folgende Maßnahme / Beschaffungen finanziert werden:

Sanierung / Umbau der Räume im Gemeindehaus

zur Nutzung als Kindertagesstätte: 60.000 €

Kanalsanierung 2. Bauabschnitt: 100.000 €

Übernahme des Kommunalschleppers für den „Bauhof“: 40.000 €

Gesamtsumme Kredit 2025: 200.000 €

BM Alexander Fleig stellte die eingeholten Angebote vor und schlug vor, dass Angebot der VR-Bank Ludwigsburg mit einer Laufzeit von 20 Jahren und einem Zinssatz von 3,08% bei einer 10-jährigen Zinsfestschreibung anzunehmen. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

Annahme von Spenden

Seit der letzten Beschlussfassung in der Sitzung am 09.04.2025 sind weitere Spenden bei der Gemeinde Freudental eingegangen (Stand 15.05.2025).

BM Alexander Fleig informierte, dass für das **Projekt „neue Defibrillatoren“ der Helfer vor Ort (HvO) bei der Feuerwehr Freudental** weitere Spenden eingegangen sind. So hat die Freudentaler Firma Merkert Solar eine Spende von 1.000 € gemacht. Ein Freudentaler Bürger hat weitere 500 € gespendet. Zu diesem Projekt konnte der Bürgermeister erfreut berichten, dass mittlerweile ein entsprechendes Gerät für die HvO-Gruppe bestellt wurde und demnächst in Betrieb genommen werden kann. Im Rahmen des Feuerwehrfestes im August soll dann eine offizielle Übergabe erfolgen, bei der man sich dann für die große Spendenbereitschaft bedanken möchte.

Im September 2025 steht das **zweite Freudentaler Nachfahrentreffen** an und für dieses tolle Event sind bereits einige Spenden eingegangen, mit denen die Kosten zum Großteil getragen werden sollen, so der Bürgermeister. Von der BRUKER-Stiftung ging eine Spende von 2.000 € ein. Die KSK Ludwigsburg unterstützt das Treffen mit einer finanziellen Zuwendung von 3.000 €. Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Freudental hat 1.000 € gespendet.

Die KiTa Rosenweg wurde bei einer **Spendenaktion von „Bodenbeläge SK Süd“**, Außenstellen Bietigheim-Bissingen, ausgewählt und es gab eine Spende in Höhe von 1.650 €.

Der Gemeinderat bedankte sich bei allen Spendern für die großzügigen finanziellen Unterstützungen und stimmte der jeweiligen Annahme zu.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

In der Sitzung am 19.02.2025 hatte der Gemeinderat beschlossen, das mittlerweile stillgelegte Gasnetz in der Beuchaer Straße nicht zu übernehmen. Der dort noch eingebaute Gastank wird vom bisherigen Betreiber ausgebaut.

Die neu geschaffene Stelle der stv. Kämmereileitung wurde in der Sitzung am 19.03.2025 mit Frau Leonie Kirn besetzt, die zum 01.06.2025 bei der Gemeinde Freudental beginnen wird.

Bekanntgaben, Verschiedenes

Der Bürgermeister informierte über die Nachricht des Landratsamts, Fachbereich Straßen, dass die benötigten **Sondermittel des Landes zur Umsetzung der 40 km/h-Beschilderung in der OD Freudental (Umsetzung des Lärmaktionsplans 3. Runde)** nun zugesagt wurden. Damit steht einer Umsetzung aus Sicht des Landkreises nichts mehr im Wege. Die weiteren Schritte erfolgen in Abstimmung mit der zuständigen Straßenmeisterei Besigheim.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters stimmte der Gemeinderat zu, den bestehenden **Betriebsführungsvertrag mit den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen für die „Entwässerungsnetze und Kläranlage“ sowie „Wasserversorgung“** zum Ende des Jahres nicht zu kündigen, so dass sich dieser automatisch um zwei weitere Jahre verlängert.

Mit den bereits vorgestellten Arbeiten für den **Bau einer weiteren Trafostation in der Rotenbergstraße sowie dazugehörigen Leitungsbauarbeiten** wird es im Juni / Juli 2025 so weit sein, so der Bürgermeister. Die Bauanlaufbesprechung findet am 11. Juni 2025 statt, so dass die Arbeiten im Anschluss erfolgen. Die Verwaltung wird über Beeinträchtigungen und Behinderungen rechtzeitig informieren.

BM Alexander Fleig informierte, dass die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit im Rahmen des **vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Strombergstraße 49“** abgeschlossen ist. Aufgrund der teilweise sehr kritischen Stellungnahmen ist der Vorhabenträger gerade dabei, diese entsprechend zu würdigen und in die Planungen einzuarbeiten. Sobald die geänderten Planunterlagen vorliegen, werde dies im Gemeinderat vorgestellt.